

Stelle aufgeben?

Beitrag von „laura“ vom 11. Juli 2007 11:05

Hallo,

wuerdet ihr bereit, eure Stelle (also als Beamte auf Probe oder als Beamte auf Lebenszeit) zu kuendigen, um z.B. mit dem Partner/der Partnerin ins Ausland zu gehen?

Haette die Tatsache, dass eine moegliche Stelle fuer euch im Ausland ohne Verbeamtung waere, Einfluss auf die Entscheidung?

Gruesse und schoene Ferien

Beitrag von „neleabels“ vom 11. Juli 2007 11:08

Tja, was soll man darauf antworten - es kommt auf so viele Faktoren an: wie gut ist die Beziehung, wie lang ist der Auslandsaufenthalt, welche Perspektiven böten sich, mag ich meine jetzige Tätigkeit oder leide ich unter ihr, welche Priorität hat die Unkündbarkeit für mich...

Für mich persönlich könnte ich schon sagen, dass ich mir zumindest vorstellen könnte, den Beamtenstatus aufzugeben, wenn sich entsprechende Perspektiven böten.

Nele

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 11. Juli 2007 11:09

Wenn ich mir sicher wäre, dass es der Partner "fürs Leben" ist - soweit man das abschätzen kann - würde ich drüber nachdenken ...

weitere Faktoren wären:

- kommt der Partner auf absehbare Zeit zurück? Oder ist es "nur" eine Station von 2 Jahren?
 - wie sähen meine Chancen hier bei einer Rückkehr aus?
-

Beitrag von „laura“ vom 11. Juli 2007 11:15

Hallo,

danke fuer die schnellen Antworten. Es waere fuer eine feste Stelle des Partners (also hoffentlich fuer immer). Perspektiven im Ausland: schwer zu sagen. Sollen angeblich gut sein, aber man weiss nie genau. Vermutlich waere die Arbeit fuer die ersten Jahre (oder laenger) ohne Einsatz in der Oberstufe (ja, weniger Arbeit, aber vielleicht auch weniger interessant). Vielleicht waere der Verzicht auf ein Unterrichtsfach notwendig. Also viele "vielleicht".

Zum Thema Sicherheit: ja, sie ist mir wichtig!

"Für mich persönlich könnte ich schon sagen, dass ich mir zumindest vorstellen könnte, den Beamtenstatus aufzugeben, wenn sich entsprechende Perspektiven böten."

Was waeren "entsprechende Perspektiven"?

Gruss

Beitrag von „neleabels“ vom 11. Juli 2007 11:23

Zitat

Original von laura

Was waeren "entsprechende Perspektiven"?

Die Stelle schon vernünftig dotiert sein, bei mir also entsprechend A13 mit 39 Jahren, langfristig und sicher. In welcher Währung der geldwerte Vorteil des Beamtenstatus aufgewogen würde, käme darauf an: eine besonders interessante Tätigkeit oder ein höheres Einkommen oder eine besonders angenehme Arbeitsumgebung, ich weiß es nicht. Wenn meine Frau dauerhaft ins Ausland ginge, wäre das für mich eine starke Motivation, mitzugehen, für die ich auch Nachteile in Kauf nähme. Aber da spreche ich natürlich nur für mich persönlich.

Nele

Beitrag von „MYlonith“ vom 11. Juli 2007 12:12

Gibt es nicht die Möglichkeit einer Beurlaubung als Beamter? Ich dachte, bis etwa 12 Jahre kann man sich beurlauben lassen.

Beitrag von „laura“ vom 11. Juli 2007 14:02

Hallo,

vielen Dank fuer die Antworten. Muss man nicht auf Lebenszeit verbamtet sein, um sich beurlauben zu lassen? Wenn ja, bin ich leider nicht so weit.

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 11. Juli 2007 15:27

Hi, Laura,

möglicherweise hilft dir ja dieser Link weiter:

<http://www.bva2.bund.de/aufgaben/ausla...ramm/index.html>

Vielleicht stellt sich ja dann gar nicht mehr die Frage: "Stelle aufgeben oder nicht" sondern es findet sich eine andere Lösung. Es gibt ja auch Versetzungen auf Zeit (meist zwei bis drei Jahre) in den Auslandsschuldienst.

Liebe Grüße
Lieselümpchen

Beitrag von „MYlonith“ vom 11. Juli 2007 16:19

Zitat

Original von laura

Hallo,

vielen Dank fuer die Antworten. Muss man nicht auf Lebenszeit verbamtet sein, um sich beurlauben zu lassen? Wenn ja, bin ich leider nicht so weit.

Das muss man erst, ja. Bin auch schon seit längerem am Überlegen, inwieweit ich meiner Frau folgen soll, wenn sie ins Ausland geht, sie plant eine Unikarriere.... Aus Japan hat sie schon eine Einladung von einem Kollegen. Aber so lange es nur max. 6 Monate sind, lohnt das nicht. wenn dann dauerhaft. Schweden 10 Jahre dort, an die dortige Schule gehen... Wow, sofort!